

Das Christkindchen wird unter den Klängen der  
Königk. u. stimmungsvoller Weihnachtslieder von  
2 Engeln in einem göttlichen Hagen in die Him-  
mel der Kranken gefahren, während ein großer  
Engel in einem Licht das Festgeheimnis schildert.  
Die Verkörperung der brennenden Christbaumchen  
besorgt der Friedensengel selbst, während die hl. En-  
gel die Felle u. Gaben den Kranken überreichen.  
Ich habe mir als Kind immer gewünscht, Christkind  
bei der Bescherung auch einmal zu sehen, aber mir  
war das Glück niemals beschieden. Entweder es kam  
bei Nacht, als wir schliefen, oder es brachte gerade  
zum Fenster hinaus, wenn wir ins Zimmer einkamen.  
Wie war es denn bei Euch in Kansas?

Für beide, meine Lieben, will ich schreiben. Ein.  
denn ich Euch für die Weihnachtsbriefe u. das Geld  
nochmal recht herzlich danke u. die Glückwünsche  
zum neuen Jahr u. Geburtstag wiederhole, verbleibe  
ich mit vielen Grüßen von meinen schw. Eltern u.  
H. Vetschwestern in der Liebe des Heiligen Geistes  
Eure

dankebare Schwester, Schwägerin u. Tante  
L. Bertholdine.

Es lebe der heilige dreieinige Gott in unsern Herzen!

St. Josefhospital, Haan, Rhld., den 6. I. 1931.

Liebe Geschwister!

Lieber Schwager, H. Schwägerinnen, Nichten u. Neffen!

Empfanget, meine Lieben, zum begonnenen  
Neujahr zunächst meine innigsten Glück- u. Segens-  
wünsche. Möge das göttliche Kind in der Krippe

Euch, meine Lieben, in der neuen Welt inbrüderlich  
segnen u. Euren Sorgen bescheren jenen gnadenreichen

Weihnachtsfrieden, den einst bei seiner Geburt die  
Engel den Hirten auf Bethlehems Fluren verkün-  
digten. — Ich danke Euch, H. Geschwister, recht von

Sorgen für Euer Weihnachtsbriefe u. sonstigen Post-  
sendungen. Euren besonderen herzlichsten Dank spreche

ich Dir, H. Schwester Hedda u. Dir, H. Bruder Franz,  
wie für das Geldgeschenke. Möge es Euch das H. Christ-

kindchen reichlich vergelten. Ein dieser Heining will  
ich an der Krippe für Euch beten. Herk, an Euren

52. Geburtstag, H. Bruder Franz, habe ich Eurer u.  
Eurer H. Familie im Gebete noch ganz besonders gedacht.

Solche Gedanken meiner Lieben gehen nie verloren,